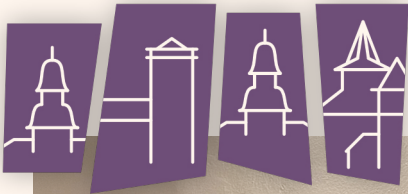


GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
EWERSBACH



Morgengebet in der Steinbrücker Kirche
am ersten Mittwoch im Monat um 7 Uhr

MRZ 24

APR 24

MAI 24

Auf ein Wort	3-4
Pfarrer Hoppe	5-6
Kirchenvorstand	7
Gottesdienste	8-10
KonfirmandInnen	11
Besuchsdienst	12
KiTas	13-15
Verabschiedung und Neujahrsempfang	16-17
Jugendgottesdienst	18
Passionsandachten	19
Gruppen und Kreise	20
Musik in unserer Gemeinde	21-26
ForuM	27
Pinwand	28-29
Kinderheim Bindura	30-31
Ev. Jugend	32-33
7 Wochen ohne	34
Meine Kirche, Meine Gemeinde	35
Diakonie	36-37
Kasualien	38
Geburtstage	39-42

Bitte beachten Sie für Ihre Beiträge den jeweiligen Redaktionsschluss:

Ausgabe März/April/Mai:	20. Januar
Ausgabe Juni/Juli/August:	20. April
Ausgabe September/Oktober/November:	20. Juli
Ausgabe Dezember/Januar/Februar:	20. Oktober

Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach Nr. 250

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach

Der Gemeindebrief wird alle 3 Monate an alle ev. Haushalte verteilt.

Redaktion: KV Öffentlichkeitsausschuss, Gemeindebüro

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Druck: Druckerei Speck, Industriestraße 8, 35716 Dietzhölztal

Er ist kostenlos, aber nicht umsonst.

Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach:

VR Bank Lahn-Dill: DE05 5176 2434 0023 7685 00, BIC: GENODE51BIK

Sparkasse Dillenburg: DE93 5165 0045 0000 1271 26, BIC: HELADEF1DIL

Bei Spenden bitte Verwendungszweck angeben.

Ein besonders herzliches Dankeschön allen Austrägerinnen und Austrägern!

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **20. April 2024**

SEID STETS
BEREIT, JEDEM
REDE UND
ANTWORT ZU
STEHEN, DER
VON EUCH
RECHENSCHAFT
FORDERT ÜBER
DIE HOFFNUNG,
DIE EUCH
ERFÜLLT.

1. PETRUS 3,15



Seid stets bereit Rede und Antwort zu stehen.

Ich kann die Menschen nur bewundern, die immer gleich zu den unbequemsten Fragen eine gute Antwort finden.

Mir selbst verschlägt es so manches Mal die Sprache.

- Rede und Antwort stehen – das müssen wir als Kirche, nach der im Januar veröffentlichten Aufarbeitungsstudie ForuM zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie. Wie viel Leid wurde durch Menschen der Kirche anderen zugefügt!
- Rede und Antwort stehen müssen wir, wenn Antisemitismus und Rassismus zum Thema werden oder auch antijüdische Äußerungen die Stimmung vergiften.
- Rede und Antwort stehen müssen wir, wenn biblische Wahrheiten relativiert oder verunglimpft werden. Wenn Christen weltweit unter Verfolgung und Diskriminierung leiden.
- Rede und Antwort stehen müssen wir, wenn gewalttätige Konflikte weltweit zunehmen und alle nach mehr Waffenlieferungen schreien.

Rede und Antwort stehen - wie kann ich das?

Ich lese weiter.

Rechenschaft über die Hoffnung die euch erfüllt

Diese Worte stammen aus dem 1. Petrusbrief der Bibel. Dieser Brief ist besonders an die Christen gerichtet ist, die weit verstreut sind und in schwierigen Umständen leben.

Da wird Rechenschaft gefordert - über Zukünftiges! Denn das ist ja Hoffnung. Hoffnung ist Einstellung auf die Zukunft.

Über die Hoffnung, so heißt es, die in euch ist.

Christsein ist Leben in der Hoffnung.

In all den schwierigen Fragen dieses Lebens erfüllt uns die Hoffnung, dass die Dinge nicht so bleiben wie sie sind. Verletzungen, Friedlosigkeit, Ungerechtigkeit, Verkehrung der Wahrheit, Krankheit, Tod.

Und diese Hoffnung ist unmittelbar mit dem Osterfest verbunden, das wir auch in diesem Jahr wieder voller Freude feiern dürfen. Jesus Christus ist vom Tod auferstanden. Er hat dem Tod die Macht abgerungen. Er hat das neue Leben möglich gemacht. Heilung aller Wunden, Frieden, Gerechtigkeit und Wahrheit. Sein Tod hat die Schuld beglichen. Seine Liebe schenkt dieses neue Leben allen, die es annehmen.

Nicht nur für dieses Leben gilt die Hoffnung, sondern auch nach dem Tod. Im Glauben an ihn weiß ich, dass am Ende meines Lebens die Gegenwart Gottes, der Himmel, auf mich wartet. Dann wird alles gut werden.

Und wie können wir nun Rede und Antwort stehen bei all den schweren Fragen?

Sagen sie doch einfach, warum sie Christ sind. Das könnte schon viel Hoffnung in die Welt bringen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin D. Ch. Thielmann



Vorstellung von Pfarrer Eberhard Hoppe

Liebe Leserinnen und Leser,
als der „neue Pfarrer“ möchte ich mich
Ihnen kurz vorstellen.

Nachdem nun meine Kollegin Viola Gräf
zum 30. November 2023 die Pfarrstelle II
in Ewersbach verlassen hat, entstand
eine Vakanz.

Diese kurzfristig zu besetzen, ist fast
nicht möglich. Dekan Best bat mich

dann, doch als rüstiger Rentner einzuspringen und mit einer halben Stelle in
Ewersbach zunächst für 1 Jahr auszuhelfen. Das will ich nun gerne tun.

Ich selbst bin im Jahr 1956 geboren worden. Nach der Ausbildung als Kranken-
pfleger in der Diakoniegemeinschaft Paulinenstift in Wiesbaden setzte ich das
Studium der Theologie an der Universität in Mainz fort. 1983 schloss sich dann
ein Vikariat in Wiesbaden an. Darauf wurde ich auf meine erste Stelle in der
Kirchengemeinde Bad Endbach im Kreis Marburg-Biedenkopf berufen.

Dort lernte ich Annette kennen und lieben. Seit dem Jahr 1986 dürfen wir ver-
heiratet sein. Drei eigene Kinder und unser adoptierter Peter bereichern unsere
Familie. Wir haben als Familie ein Zuhause gefunden in Eibelshausen.

1991 bis 1992 waren wir ein Jahr im Libanon im Missionsdienst unter armeni-
schen Christen.

Im Herbst 1992 wurde ich dann mit der Leitung des Ev. Gemeinschaftsverbandes
Herborn als Verbandspfarrer beauftragt, was ich gerne bis zur Beendigung
dieser Planstelle durch die Landessynode im Jahre 2019 ausfüllte. In dieser Zeit
durfte ich mich auch aktiv in der Geschäftsführung des Sozialwerkes mit den
drei Altenheimen „Haus des Lebens“ in Herborn, Bischoffen und Driedorf, sowie
den beiden Wohnheimen für psychisch kranke junge Erwachsene in Herborn
engagieren.

2004 startete meine Mitarbeit in der Notfallseelsorge und 2009 übertrug man
mir die Leitung der Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis.

Zuletzt wurde ich noch beauftragt als Gemeindepfarrer mit meinem Kollegen
Michael Brück zusammen in Hirzenhain und Simmersbach.



Seit dem März 2022 bin ich nun Pensionär und helfe noch gerne mit, wo ich gebraucht werde.

Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Pfarrerin Dorit-Christina Thielmann, dem Kirchenvorstand Ewersbach und der ganzen Gemeinde.

Meine Schwerpunkte der pfarramtlichen Arbeit werden Trauerfeiern und Beerdigungen sein, so wie der neue Besuchsdienstkreis in der Gemeinde, den ich ab März beginnen möchte. Die eine oder andere Veranstaltung, auch Gottesdienste, Besuche, auch in den Altenheimen sowie Vertretungen im Nachbarschaftsraum werden zu meinen Aufgaben gehören.

Gerne komme ich auch zu Ihnen zu einem Besuch.

Bitte – bei Interesse – vereinbaren Sie einen Termin mit mir (Tel: 0179-2016968).

Ich wünsche Ihnen ein herzliches „Gott befohlen“

Ihr

Eberhard Hoppe



KIRCHENVORSTAND

Elke Groos hat mit Wirkung vom 19.12.2023 ihr Amt als Kirchenvorsteherin niedergelegt.

Wir danken Frau Groos für ihr fast 20jähriges Engagement als Kirchenvorsteherin unserer Kirchengemeinde.

Nachbarschaftsraum Dietzhölztal-Eschenburg

Bereits Anfang 2023 wurde für den Nachbarschaftsraum Dietzhölztal-Eschenburg eine Steuerungsgruppe gebildet, in der Mitglieder aus allen Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums berufen wurden.

Unsere Kirchengemeinde wird durch Andreas Giersbach, Pfrin. Dorit-Christina Thielmann, Dr. Eberhard Scholl und Nicole Eckhardt in diesem Gremium vertreten.

In einer Tagung am 11. November wurden außerdem weitere Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den Themenschwerpunkten Gebäudeentwicklung, Verwaltung (Gemeindebüros), Rechtsform der Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum und Gottesdienste und Gemeindeentwicklung beschäftigen.

In allen vier Arbeitsgruppen ist die Ev. Kirchengemeinde Ewersbach vertreten.

Wir stehen vor großen Herausforderungen und bitten Sie, die Beratungen und Entwicklungen in Ihre Gebete mit aufzunehmen.



Verstärkung gesucht!

Wie Sie dem Bericht über die Bildung der Steuerungsgruppe und den Untergruppen entnehmen konnten, sind aktuell die Aufgaben des Kirchenvorstands durch die Gremienarbeit für den Nachbarschaftsraum angewachsen. Gleichzeitig ist durch das Ausscheiden von Elke Groos die Anzahl der Mitglieder des Kirchenvorstands auf 8 Personen gesunken.

Wir suchen Gemeindemitglieder, die sich vorstellen können, sich in das verantwortungsvolle Amt des Kirchenvorstands berufen zu lassen. Wir würden uns in dem Zusammenhang sehr darüber freuen, wenn auch wieder ein Gemeindemitglied aus Mandeln in diesem Gremium vertreten sein könnte.

Wenn Sie Fragen zu den Aufgabenfeldern des Kirchenvorstands haben oder Interesse, hier mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne bei Pfrin. Dorit-Christina Thielmann, bei der Vorsitzenden des Kirchenvorstands Nicole Eckhardt oder in unserem Gemeindebüro.

März

Sonntag, 3. März

„Echte Beziehung leben“

Predigt: Dekan Best

10 Uhr Gemeinsamer
Abschlussgottesdienst

4 Wochen für unsere Region
im Rudolf-Loh-Center

Kollekte: Diakoniestation
Dietzhöhlzal-Eschenburg

Sonntag, 10. März - Lätare

9.15 Uhr Mandeln

10.30 Uhr Ewersbach

Pfarrerin Thielmann

Kollekte: Arbeit des Evangelischen Bundes

Sonntag, 17. März - Judika

9.15 Uhr Rittershausen

10.30 Uhr Steinbrücken

10.30 Uhr Ewersbach

Kinderkirche

Kollekte: Jugendmigrations-
dienste (Diakonie Hessen)

Sonntag, 24. März - Palmarum

Jubelkonfirmationen mit Abendmahl

10.30 Uhr Ewersbach

Kollekte: Gebäudeunterhaltung

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr Feierabendmahl im

Ev. Gemeindehaus

Ewersbach

Team „abendGOTTesdienst“

Kollekte: Freundeskreis Bethlehem

Karfreitag, 29. März

9.15 Uhr Steinbrücken

10.30 Uhr Mandeln

Pfarrer Hoppe

10.30 Uhr Rittershausen

15.00 Uhr Ewersbach

Andacht zur Todesstunde Jesu

Kantorei der

Margarethenkirche

Pfarrerin Thielmann

Kollekte: christlich-jüdische Verständigung

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr Rittershausen

10.30 Uhr Ewersbach

Pfarrerin Thielmann

9.15 Uhr Mandeln

10.30 Uhr Steinbrücken

Professor Claaß

Kollekte: Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten
und Jugendwerken



*April***Ostermontag, 1. April**

10.30 Uhr Ewersbach
 Familiengottesdienst
Kinderkirche

Kollekte: Katastrophenfond

Sonntag, 7. April - Quasimodogeniti

9.15 Uhr Ewersbach
 10.30 Uhr Mandeln
 Prädikant Rompf

Kollekte: Diakonie Deutschland (EKD)

Sonntag, 14. April

Misericordias Domini
 9.15 Uhr Steinbrücken
 10.30 Uhr Rittershausen
 mit Abendmahl

Kollekte: Kirchenmusik

Sonntag, 21. April - Jubilare

9.15 Uhr Mandeln
 Pfarrerin Thielmann
 10.30 Uhr Ewersbach
 mit der Brassband der Holderbergschule
 Prädikant Häußler

Kollekte: Gemeindebrief

Sonntag, 28. April - Kantate

9.15 Uhr Rittershausen
 10.30 Uhr Steinbrücken
 Pfarrer Hoppe
 10.30 Uhr Ewersbach
Kinderkirche

Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN

*Mai***Sonntag, 5. Mai** - Rogate

10.30 Uhr Ewersbach
 Vorstellung der
 KonfirmandInnen
 Pfarrerin Thielmann

18.00 Uhr Mandeln
 Abendandacht
 Pfarrer Hoppe und
 Team „abendGOTTesdienst“

Kollekte: wird von den KonfirmandInnen bestimmt

Donnerstag, 9. Mai

Christi Himmelfahrt
 10.30 Uhr Steinbrücken
 Ev. Gemeindehaus

Kollekte: Evangelische Weltmission
 (Missionswerke EMS + VEM)

Samstag, 11. Mai

18.00 Uhr Ewersbach
 Abendmahl der KonfirmandInnen
 Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde

Sonntag, 12. Mai - Exaudi

10.30 Uhr Ewersbach
 Konfirmation
 Pfarrerin Thielmann
 18.00 Uhr Rittershausen
 Abendandacht
 Pfarrer Hoppe und
 Team „abendGOTTesdienst“

Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde

Pfingstsonntag, 19. Mai

10.30 Uhr Ewersbach
mit Abendmahl
Pfarrerin Thielmann

Kollekte: Arbeit des Ökumenischen Rates
der Kirchen (ÖRK)

Pfingstmontag, 20. Mai

10.30 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst
auf dem Eichholz

Kollekte: KiTas unserer Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Mai - Trinitatis

9.15 Uhr Steinbrücken

10.30 Uhr Rittershausen
PrädikantIn

10.30 Uhr Ewersbach
Kinderkirche
Pfarrerin Thielmann

Kollekte: Kindergottesdienst

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Konfirmation 12. Mai 2024



"Gott selbst hat euch dazu berufen, für immer mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, verbunden zu sein, und er ist treu: Er steht zu seinem Wort." 1. Korinther 1,9

Lina Höfeld
Ewersbach, Jahnstraße 35

Elia Röseberg
Ewersbach, Gispelstraße 14

Emma Karle
Mandeln, Nonnbachstraße 4

Maxim Sänger
Simmersbach,
Biedenkopfer Straße 47

Marlon Krause
Mandeln, Friedhofstraße 29

Lea Schäfer
Mandeln, Friefeldstraße 11

Madita Lohmann
Ewersbach, Wilhelmstraße 47

Emma Luisa Schwebel
Rittershausen,
Am Helgenstück 17

Finja Mielke
Steinbrücken,
Baumgartenstraße 3

Niklas Thieme
Steinbrücken, Birkenweg 10

Neuer Start eines „Besuchsdienstkreises“

Liebe Leserinnen und Leser,

wer hat nicht gerne zum Geburtstag oder zu besonderen Anlässen Besuch auch gerade von der Kirchengemeinde?



Mehr und mehr ist die zurzeit stattfindende Umstrukturierung der Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Nachbarschaftsraum aber davon betroffen, dass immer weniger Pfarrpersonen immer größere Bereiche versorgen müssen.

So bleibt es nicht aus, dass ehrenamtliche Mitarbeiter den gemeindlichen Besuchsdienst mittragen und durchführen können, wenn er denn nicht wegfallen soll.

Hätten Sie Freude und Lust daran mitzumachen?

Dann besteht nun die gute Gelegenheit, kurz darüber nachzudenken und sich dann auf den Weg zu machen zu unserem ersten

Treffen zum Besuchsdienst in unserer Kirchengemeinde Ewersbach (mit den Ortsteilen Ewersbach, Mandeln, Rittershausen und Steinbrücken), am Dienstag, den 13. März 2024 um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Steinbrücken, Dillenburgerstr. 46.

Wir werden uns einmal im Monat abends treffen und werden dabei einige Fragen bereden und erarbeiten, z.B.:

Wie macht man Besuche?

Wie fange ich ein Gespräch an?

Was, wenn kein Gespräch zustande kommen will?

Wann ist der richtige Zeitpunkt ein Gespräch zu beenden?

Wann die die beste Zeit, einen Besuch zu machen?

Solche und weitere Fragen aus Ihrem Kreise werden wir dann besprechen.

Schwerpunkte werden sein:

Besuche zum Geburtstag

Besuche bei längerer Krankheit oder Alter

Besuche im Pflegeheim

Selbstverständlich können Sie für seelsorgliche Anliegen auch gerne die Pfarrpersonen direkt anrufen und um einen Besuch bitten.

Nun freue ich mich auf unsere Begegnung und bin gespannt auf den gemeinsamen Weg in unserer Gemeinde.

Bei Rückfragen bitte gerne anrufen: Eberhard Hoppe – Handy 0179-2016968



**Wir,
die Ev. Kita Ewersbach,
waren im November
auch dabei!**

Gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe.

Doch es kann noch viel mehr. Es ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder neugierig die Welt zu entdecken und ist der Schlüssel für die Zukunft.

Aus diesem Grunde haben wir gemeinsam mit den Familien einen wunderschönen Vorlesetag erlebt. Es gab verschiedene Vorlese-ecken in den Fluren, im Turnraum und im Elternzimmer für alle interessierten Familien. Im Plapperstübchen mit Heike, in der Bücherei mit den 5 Vorlesepaten und mit allen Fachkräften in den Gruppen, waren die Kinder den gesamten Tag mit Geschichten versorgt.



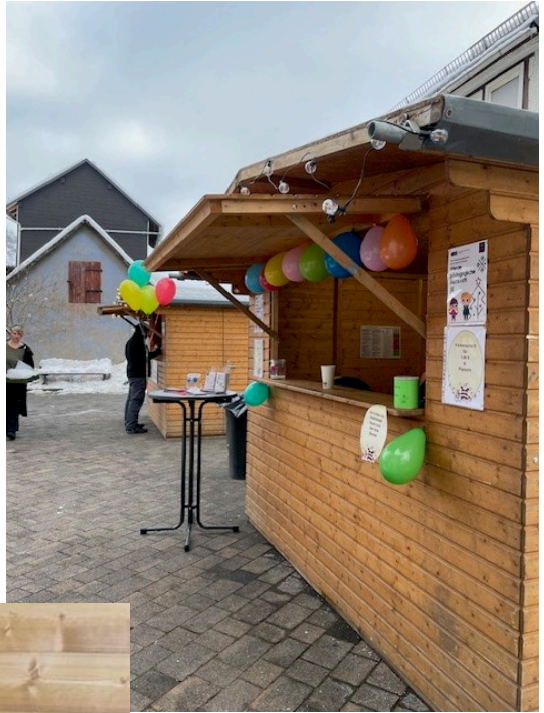
Dank der vielen engagierten Menschen und der wunderschönen Geschichten war es ein sehr gelungener Tag!

*Für alle Kinder über den ganzen Tag verteilt,
bot sich viel geschenkte Lesezeit!*

*Einen herzlichen Dank an alle Familien,
an die engagierten Vorlesepaten und an alle Fachkräfte,
sagt Heike Pfeifer -Sprachfachkraft unserer Sprach-Kita!*

Dietzhölztaler Kitas im Weihnachtsglanz

Am 10.12.23 waren die vier KiTas aus Dietzhölztal am Weihnachtsmarkt in Ewersbach beteiligt.



Die Pädagogischen Fachkräfte aus den vier Einrichtungen haben schon am frühen Morgen mit den Vorbereitungen begonnen, sodass die Kinder aus ganz Dietzhölztal dem Duft vom süßen Popcorn und heißem Kinderpunsch nicht widerstehen konnten.



Gemütliche Weihnachtsmusik breitete sich über den ganzen Weihnachtsmarkt aus.

Unter anderem wurde über den Beruf der pädagogischen Fachkraft informiert.

Der Stand von den KiTas kam bei den Kindern sehr gut an. Strahlende Kinderaugen und die besinnliche Weihnachtsstimmung waren förmlich zu spüren.


 EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
 EWERSBACH


 Evangelisches Dekanat
 am Rijn

Eine Herzensangelegenheit
und ein Beruf mit Zukunft

**Werde
pädagogische
Fachkraft!**


linktr.ee/dietzhoelzler_kitas

EV. KITA EWERSBACH | EV. KITA FELSUNGGRUND MÄNDELN | EV. KITA REGENBOGEN STEINBRÜCKEN | EV. KITA RITTERSHAUSEN

Zwischen Abschied und Neuanfang – Neujahrsempfang am 1. Advent 2023

Worte und Gedanken zu Abschied und Neuanfang füllten den Gottesdienst am 3. Dezember vergangenen Jahres in der Margarethenkirche Ewersbach. Gekommen waren viele Gäste aus der Gemeinde, der Nachbarschaft und dem Dekanat. Es hieß das neue Kirchenjahr zu begrüßen und gleichzeitig Pfarrerin Viola Gräf zu verabschieden.

Die Band aus der Gemeindejugend und Kantorin Miyoung Jeon stimmten in den Gottesdienst ein mit dem Lied „Ganz egal, wo auf der Welt“ – und knüpften so an gemeinsam geteilte Zeit und Verbundenheit, an ergreifendes Morgenlicht, entfachte Feuer und Herzenswärme an. Zeit mit der abschiednehmenden Pfarrerin, die viele als sehr wertvoll empfunden haben. Dankbar, aber auch mit der einen oder anderen Träne im Augenwinkel wurde Gottesdienst gefeiert, um reich beschenkt und dankbar Segen für den Neuanfang mitzugeben.

Adventszeit als Zeit, um Türen zu öffnen.

Diesen Satz griff Dekan Andree Best auf und spannte treffend den Bogen von Advent, der Ankunft bedeute, und an diesem Tag gleichzeitig Abschied.

Er entließ Frau Gräf mit erfrischenden Worten aus dem Dienst des hiesigen Dekanats.

Anhand des 400jährigen, bekannten Adventsliedes „Macht hoch die Tür“ gab Kollegin Dorit-Christina Thielmann den Zuhörenden Impulse mit auf den Weg.

Worte zu Übergang, Abschied und Neubeginn fanden auch Kirchenvorstandsvorsitzende Nicole Eckhardt und Bürgermeister Andreas Thomas und brachten ein gut Teil Wehmut, aber auch geteilte Schätze und Dankbarkeit zum Ausdruck.



dessegenswegen ist sie - nicht nur auf Instagram - unterwegs - die junge Pfarrerin.

In der Predigt von ihr zusammengefasst mit drei einprägsamen 3-Wort-Sätzen:
Es ist Advent. – Gott mit uns. – Gott segne dich.

Dies hat sie während ihrer Zeit hier in der Kirchengemeinde gelebt und weitergegeben.

Das wurde ihr im Gottesdienst mit auf den Weg gegeben.

Und das wünschen wir ihr für ihren Neuanfang und den weiteren Dienst in ihrer neuen Kirchengemeinde Westerbürg.



Zum Ende des Gottesdienstes lud sie ein am Kaugummi-Automat auf dem Altar ein Segenswort zu ziehen und erinnernd mit nach Hause zu nehmen – als Geschenk und Erinnerung und damit gemeinsam segensreich am Reich Gottes bauen – ganz egal, wo auf der Welt – und damit hoffnungsvoll das neue Kirchenjahr zu starten.

Im Anschluss an den Gottesdienst öffnete sich die Kirchentür und es wurde auf der Kirchwiese weitergefeiert. In Gemeinschaft und Gespräch mit Glühwein und Punsch, Lichtern und

Snacks klang dieser erste Adventsabend als Neubeginn aus.



liebn wir?!

Bei vollem Haus im Bebop in der Hallstraße in Ewersbach durften wir gemeinsam mit der Jugendkirche des Dekanats, der Lightroom Church, das neue Jahr 2024 zelebrieren.

Der Jugendgottesdienst stand unter dem Thema "liebn wir?!" passend zur diesjährigen Jahreslosung "Alles,

was ihr tut, geschehe in Liebe."

Zahlreiche Menschen – Jugendliche, junge Erwachsene und Konfi-Gruppen – aus der Region ließen sich dazu einladen.



In einem ins Thema einleitenden Duell, traten die Konfigruppe aus Weidelbach gegen die Frohnbacher (Konfigruppe aus dem Kooperationsraum Struth – Frohnhausen, Rossbachtal & Manderbach) an.

Die Location und die Musik, gestaltet von Loben nach Oben aus der Ev. Kirchengemeinde Wissenbach, verliehen dem Gottesdienst in der Jazzkneipe eine ganz besondere Atmosphäre.



Passionsandachten

donnerstags 19.00 - 19.30 Uhr

22. Februar	Ewersbach Kirche
7. März	Rittershausen Kirche
14. März	Steinbrücken Kirche
21. März	Mandeln Kirche

-> Vor jeder Andacht gibt es ab 18:30 Uhr eine offene Zeit in der Kirche.

In dieser Zeit können Sie: Fürbitten aufschreiben, die später verlesen werden / sich still hinsetzen / Texte zum Thema lesen / Tee trinken und sich leise unterhalten
Sie sind herzlich eingeladen!

28. März 19.00 Uhr Feierabendmahl
im Ev. Gemeindehaus Ewersbach



Ev. Kirchengemeinde Ewersbach

GRUPPEN UND KREISE

Montag

19.00 Uhr Frauentreff

11.3., 8.4., 13.5. im Ev. Gemeindehaus Steinbrücken

Dienstag

19.30 Uhr „Vitamin F“ - Kreis für Frauen

1. Dienstag im Monat im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

16.00 Uhr Jungschar Steinbrücken

5.+19.3., 16.+30.4., 14.+28.5.

Mittwoch

7.00 Uhr Morgengebet

1. Mittwoch im Monat in der Ev. Kirche Steinbrücken

9.00 Uhr ElternCafé

18.3. im Ev. Gemeindehaus Steinbrücken

14.00 Uhr Handarbeitskreis

4. Mittwoch im Monat im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

14.30 Uhr Mütterkreis Rittershausen und Frauenkreis Steinbrücken

13.3. im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

10.4. im Ev. Gemeindehaus Steinbrücken

08.5. im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

Donnerstag

17.00 Uhr Mütterkreis

1 x monatlich im Ev. Gemeindehaus Mandeln

19.30 Uhr Donnerstags-Frauen (35 bis 65 Jahre)

2. Donnerstag im Monat im Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Freitag

16.30 Uhr gemischte Jungschar

außer 3. Freitag im Monat im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

17.00 Uhr Kindergottesdienst

3. Freitag im Monat im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

Posaunenchor Rittershausen

Montag 19.30 Uhr DGH Rittershausen
(nach Terminabsprache)

Kantorei der Margarethenkirche

Dienstag 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Flötenchor

Mittwoch 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Marktackerspatzen (Vorschulkinder)

Freitag 14.00-14.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Kinderkantorei I (1.-3. Schuljahr)

Freitag 15.00-15.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Kinderkantorei II (ab 4. Schuljahr)

Freitag 16.00-16.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Vororchester

Freitag 17.00-18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach
(nach Terminabsprache)

Orchester

Samstag 10.00-12.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach
(nach Terminabsprache)

Ansprechpartnerin:
Kantorin Miyoung Jeon,
mail: organist822@gmail.com



Adventskonzert 2023



Ein besonderes Konzert führten die Kinderkantorei und die Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach am Sonntag (3. Advent), 17. Dezember 2023 um 18 Uhr in der Margarethenkirche auf.

Das Adventskonzert war in zwei Teile gegliedert:

Im ersten Teil hat die Kinderkantorei der Margarethenkirche Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern gesungen.

Außerdem haben Kinder mit Handglocken musiziert.

Ebenfalls zu Gast war Organistin Jinjoo Song, sie führte Orgelstücke zur Advents- und Weihnachtszeit von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Alec Rowley auf.

Im zweiten Teil führte die Kantorei der Margarethenkirche, einige Solisten und das SDG-Kammerorchester die "Messe in G-Dur D 167" von Franz Schubert auf. Der gerade 18-jährige Franz Schubert schrieb seine G-Dur-Messe innerhalb von nur sechs Tagen im März 1815. Sie wurde schon im 19. Jahrhundert seine beliebteste Missa Brevis. Über 600 Lied-Kompositionen hat Schubert geschaffen. Obwohl Schubert sich anfangs stilistisch noch an der Wiener Klassik orientierte, verhalf er der romantischen Musik zum entscheidenden Durchbruch. Das Klang- und Harmoniegefühl der jungen Romantik, die expressive, liedhafte Melodie bestimmen Form und Wesen seiner Musik, das Menschlich-Volkstümliche ist stärker als das Liturgische. Besonders in der Liedform gelangt er zu eigenständigen und neuartigen Gestaltungen.

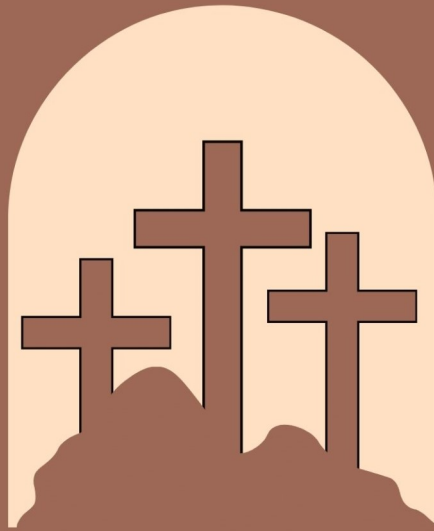
Herzlichen Glückwunsch zu einem sehr gelungenen Adventskonzert.

Nach den Sommerferien haben wir sehr fleißig für das Adventskonzert geübt. Ich danke allen Mitgliedern der Kantorei und der Kinderkantorei für ihr Engagement.

Besonderer Dank geht an alle Gastmusiker, die uns so tolle Sounds beschert haben.

- Soli Deo Gloria, Kantorin Miyoung Jeon -





WORT & MUSIK

KÄRFREITAG

ANDACHT ZUR STERBESTUNDE CHRISTI

15 UHR EV. MARGARETHENKIRCHE

MUSIK VON HEINRICH SCHÜTZ, MELCHIOR FRANCK UND ANDEREN.

KANTOREI DER MARGARETHENKIRCHE

LEITUNG: MIYOUNG JEON

PREDIGT: PFARRERIN D.CH. THIELMANN



Ev. Kirchengemeinde Ewersbach

CHORPROJEKT

ZACHÄUS

Die Kinderkantorei der Margarethenkirche wird ein Musical aufführen. Unter der Leitung von Kantorin Miyoung Jeon wird am Sonntag, den 16. Juni im Gottesdienst in der Margarethenkirche Ewersbach das Musical "Zachäus" von Margret Birkenfeld (Musik und Text) gesungen.

Alle, die Lust haben mitzusingen, sind herzlich eingeladen!
Die Proben sind – außer in den Schulferien – **immer freitags von 15:00–15:45Uhr** (Gruppe 1) und **von 16:00–16:45 Uhr** (Gruppe 2) im evangelischen Gemeindehaus in Ewersbach und starten **am 09. Februar 2024** und enden mit der Aufführung am **16. Juni 2024**.

Ansprechpartnerin: Kantorin Miyoung Jeon
Mail: organist822@gmail.com

Die Kinderkantorei freut sich auf dich!



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
EWERSBACH

Abschied vom Posaunenchor

Es wehte ein gehöriges Maß an Abschiedsschmerz durch die Margarethenkirche, als am Sonntag, dem 07.01.2024 der letzte Ton der Bläser verklungen war: „Michael row the boat ashore, hallelujah...“ – das afrikanisch-amerikanische Spiritual war das passende und doch wehmütige Abschiedsstück des seit einigen Jahren vereinigten Posaunenchores der Ev. Kirchengemeinden Ewersbach mit Bläserinnen und Bläsern aus Mandeln, Steinbrücken, Ewersbach und der FEG.

Sister help to trim the sail, hallelujah – das passte gut auf Pfarrerin Christina Thielmann. Sie fand anerkennende Worte für das langjährige Engagement der Bläser. Frau Thielmann zitierte aus einem Gemeindebericht und fand dort die einst vorgestellte Motivation des Chores, „mit der wir zuallererst unsere Freude und Dankbarkeit als Christen zum Ausdruck bringen und um Gott auf diese Weise zu loben“.

Fortgeschrittenes Alter und gesundheitliche Gründe bewogen den Chor, den musikalischen Ruhestand anzutreten. Schade, denn der letzte Auftritt war noch einmal der Ausdruck von Können und Kraft der Töne aus Blasinstrumenten zur Freude der Gottesdienstbesucher.

Herr Schmitt, der 1. Vorsitzende des Posaunenwerks Nordnassau der EHKV fand anerkennende Worte und überreichte 7 Jubilaren Dankesurkunden für deren



langjährige Engagements zum Lob Gottes. Ein 8. Jubilar war leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend.

Foto: Von Links:

Herr Schmitt überreichte die Urkunden an die Jubilare des Posaunenchores:

Dieter Steinmüller (60 Jahre),
Werner Braun (65 Jahre),
Horst Walter (65 Jahre), Willi
Schmitt (70 Jahre), Günter

Steinmüller (70 Jahre), Gerhard Leukel (70 Jahre), Bernd Ufermann (70 Jahre),
Reinhard Scholl, nicht anwesend (50 Jahre)

Im Namen aller Gottesdienstbesucher:
Manfred Manderbach



FORUM-STUDIE ERFORSCHT SEXUALISIERTE GEWALT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE



Im Januar 2024 ist die umfassende Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie Deutschland“ – kurz „ForuM“ – veröffentlicht worden.

Rund drei Jahre lang untersuchte ein unabhängiger Forschungsverbund im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland sexualisierte Gewalt in Kirche und Diakonie.

Zentrale Kritikpunkte der Forschenden sind unter anderem, dass ein „Milieu der Geschwisterlichkeit“, der feste Glaube daran, dass die Kirche ein

sicherer Ort ist und eine föderale Struktur der evangelischen Kirche mit unklaren Zuständigkeiten sexualisierte Gewalt begünstige.

Nach Worten des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Volker Jung, ist es wichtig, aus den „erschütternden Ergebnissen“ weitere Konsequenzen zu ziehen. Dies soll in den nächsten Monaten in enger Zusammenarbeit mit den Betroffenenvertretenden geschehen. Ziel bleibe es, sexualisierte Gewalt noch stärker zu bekämpfen, betroffenen Personen weiter Recht zu verschaffen und ihr Leid anzuerkennen.

Betroffene Personen können sich an die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der EKHN wenden:

Mail: geschaeftsstelle@ekhn.de

Tel.: 06151-405 106

Anonymes Meldeportal:
ekhn.integrityline.app



.....

Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenseite „Null Toleranz bei Gewalt“ unter

[www.ekhn.de/themen/
null-toleranz-bei-gewalt](http://www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt)



FÜR HAUPT- UND
EHRENAMTLICHE GIBT
ES EINE FORTLAUFEND
ERGÄNZTE INTRANET-
SEITE ZUR FORUM-
STUDIE.

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

Ökumenischer
Gottesdienst
im Ev. Gemeinde-
haus Ewersbach
um 18 Uhr



Wir laden ein zu den nächsten

Waffel-Cafés

Wann: Donnerstag, den 21. März
Mittwoch, den 17. April
Donnerstag, den 23. Mai
jeweils von 15.00-17.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Rittershausen
Eingeladen sind alle von 0-99 Jahren

Zwanglos auf eine Waffel ins Gemeindehaus kommen,
Menschen treffen, nette Gespräche führen, wer mag
gemeinsam Spielen - das bietet das Waffelcafé.

Die Speisen und Getränke sind kostenlos, wir freuen
uns aber über eine Spende.



Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach

BIST DU GERADE IN DER SIEBTEN KLASSE ODER 13 JAHRE
ALT? UND MÖCHTEST 2025 KONFIRMIERT WERDEN?
DANN MELDE DICH AN ZUM NEUEN

Konfikurs

WIR STARTEN IM JUNI ZUSAMMEN MIT DEN KONFIS IN UNSERER
REGION AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN EWERSBACH, EIERSHAUSEN
UND WISSENBACH. ES ERWARTEN DICH TOLLE
JUGENDGOTTESDIENSTE, KONFISAMSTAGE UND WORKSHOPS.



BITTE MELDE DICH BIS ZU DEN OSTERFERIEN IM EV. GEMEINDEBÜRO
TEL 02774/2879
KIRCHENGEMEINDE.EWERSBACH@EKHN.DE



Konfikurse

Dienstag, 23. April, **Elternabend**, Ev. Gemeindehaus Ewersbach, 19 Uhr

Samstag, 9. März, Ev. Gemeindehaus Ewersbach, 9 - 13 Uhr

Samstag, 27. April, Ev. Gemeindehaus Ewersbach, 9 - 13 Uhr

Samstag, 4. Mai, Margarethenkirche Ewersbach, 10 - 13 Uhr
Probe Vorstellungsgottesdienst

BITTE VORMERKEN!

Am Samstag, 29. Juni 2024 laden wir **alle** Mitarbeitenden
(Haupt- und Ehrenamtliche) zu einem Mitarbeitenden-Fest ein.
Bitte den Termin schon einmal im Kalender reservieren –
nähere Infos folgen in der
nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.



Der Förderverein Kinderheim Bindura Biedenkopf e.V. informiert



Adventsbrief November 2023

*„Wer sagt, diese Welt sei nicht mehr zu retten, hat vergessen,
dass Kinder Hoffnung bedeuten.“*

Honoré de Balzac

Trotz der katastrophalen täglichen Meldungen aus den Kriegsgebieten dieser Erde, in Israel und der Ukraine, wollen wir auch mit Ihrer Hilfe den notleidenden Straßenkindern in Kenya unsere Unterstützung weiter angedeihen lassen.

Am 01. November 2023 schreibt Benjamin Mbatia:

„Im Namen der Edgel Mission bedanken wir uns von Herzen für die großzügige Unterstützung an den bedürftigen Kindern. Ihre Spenden haben einen großen Einfluss auf das Leben der Kinder.“

Im September und Oktober 2023 haben wir gute Fortschritte gemacht. Nachdem unsere Mitarbeiter eine Bedarfsanalyse durchgeführt haben trafen wir die Entscheidung, die Kleidung der Kinder neu zu gestalten. Einige Kinder brauchten neue Schuluniformen, andere Kleidung für zu Hause. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir die Kleidung beschaffen, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes zugeschnitten sind. Darüber hinaus konnten wir neue Schuhe für die Kinder anschaffen, die sie dringend benötigen haben.

Im September haben wir uns mit wichtigen Gesundheitsfragen befassen müssen. Ein bemerkenswerter Fall war Carlos Odhiambo, ein taubes Kind, das unter anhaltenden Halsschmerzen litt. Ein Arzt verschrieb Antibiotika, leider war dies unwirksam. Mit einem kleinen chirurgischen Eingriff wurde das Gaumenzäpfchen entfernt. Seitdem hat sich Carlos vollständig erholt.

Bei Cynthia Riana wurde die Morbus Legg-Calve-Perthes Krankheit diagnostiziert. Obwohl wir zunächst eine Operation in Erwägung zogen, empfahl der Arzt einen konservativen Ansatz mit regelmäßigen Klinikbesuchen, damit sie erst einmal wachsen kann, bevor eine Operation in Betracht gezogen wird.

Zahlreiche Kinder wurden wegen kleinerer Beschwerden behandelt und erfreuen sich heute bester Gesundheit. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir diesen Kindern die notwendige medizinische Versorgung zu kommen lassen und alle damit verbundenen Kosten decken.

Im Oktober haben wir uns sehr über den Abschluss von 17 Kindern gefreut. Diese Kinder haben nicht nur ihre Vorschulbildung erfolgreich abgeschlossen, sondern sind nun auch bereit in die Grundschule einzutreten, die im Jahr 2024 beginnt.

Es ist wichtig zu betonen, dass es sich um Kinder handelt, die anfangs die ganze Härte des Schicksals traf. Sie waren verlassen worden und hatten wenig Hoffnung auf ein geregeltes Leben und eine Ausbildung.

Trotz der schwierigen Umstände und Dank Ihrer unermüdlichen Unterstützung haben diese Kinder nicht nur aufgeholt, sondern auch die Kriterien für den Beginn Ihrer Grundschulausbildung erfüllt.“

Soweit Benjamin Mbatia von der Edgel Mission in Nakuru.

Auch in diesen Zeiten wird unsere Hilfe in Kenia/ Afrika gebraucht, damit aus verarmten, hoffnungslosen Straßenkindern frohe Kinder werden, die gesund und mit guter Schulbildung aufwachsen.

Helfen Sie weiter mit, damit diese Kinder eine Zukunft haben.

Unser neu ins Leben gerufene [Patenschaftsprogramm](#) trägt die ersten Früchte. Wir haben nun schon 10 Patenschaften vermitteln können, darunter 4 taubstumme Kinder. Aber wir suchen natürlich nach weiteren Paten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns.

Wir danken herzlich für Ihre Spenden.

Ihr Karl F. Brunner

Autor: Matthias Damm

Tag für Mitarbeitende am 09.03.2024 in Herborn

Du bist ehrenamtlich aktiv in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und suchst immer nach neuen Ideen und Tipps für die Mitarbeit?

Dann haben wir genau das Richtige für Dich. Viele Ideen für die Praxis, voneinander eine Menge lernen und miteinander Spaß haben an der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit: Das zeichnet den Tag für Mitarbeitende aus. Am 09.03.2024 findet er in der Comenius-Schule in Herborn statt.

Alle Teilnehmenden können aus zahlreichen Workshopangeboten zwei für sich auswählen. Jeweils einen für vormittags und einen für nachmittags! Übrigens entspricht der Tag in Inhalt und Umfang den Kriterien zur Verlängerung der Ju-LeiCa - sie ist aber keine Voraussetzung zur Teilnahme!

Infos zum Tag und den Workshops findet ihr auf www.tfm.ejubig.de. Dort könnt ihr euch auch direkt online anmelden.

Bei Fragen meldet euch gern bei Astrid Slenczka, Barbara Maage oder Hartmut Heuser vom Team der Ev. Jugend an der Dill unter 02772/5834-282 oder jugend@ejdill.de.



KINDERFREIZEIT
in Westerburg
23.-28. März 2024

JUGENDFREIZEIT
in Italien
05.-17. August 2024

ABENTEUERTAGE
im Dillkreis
22.-26. Juli 2024

JUGENDKIRCHENTAG
in Biedenkopf
30. Mai - 02. Juni 2024

SCHMIEDE-TAGE
in Uekersdorf
29. Juli - 01. August 2024

Freizeiten 2024
EV. JUGEND IM DEKANAT AN DER DILL

Infos und Anmeldung
www.ejdill.de

SCAN ME

Ev. Jugend



JUGEND KIRCHEN TAG

30.05. - 02.06.24
Biedenkopf

Kopf frei – Herz offen!

Hochseilgarten, Mega-Pool, Aquaparty,
Konzerte, Gottesdienste im Schwimmbad,
DIY-Stationen, Escape-Room ...



Evangelische
Bank





DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Meine Kirche. Meine Gemeinde.

Manchmal sind Menschen aus der Kirche ausgetreten, weil sie unzufrieden waren mit ihrer Gemeinde. Manchmal spielt die persönliche Lebenssituation oder das Geld eine Rolle. Und manchmal fühlen sich Menschen der Kirche zugehörig, die noch gar kein Mitglied sind. Die Gründe, in die Kirche einzutreten, sind ebenso vielfältig wie die Menschen, die in den Kirchengemeinden aktiv sind.

Wenn Sie Mitglied der evangelischen Kirche werden möchten, können Sie sich gerne an Ihr örtliches Gemeindebüro oder Ihr zuständiges Pfarramt wenden.

Oder ganz einfach an die Eintrittsstelle im Evangelischen Dekanat an der Dill. Wir möchten es Ihnen erleichtern, in die Kirche (wieder) einzutreten.

Wir sind gerne für Sie da: Sie erreichen uns montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr. Sie können individuell Termine mit uns vereinbaren. Wir sind unter Telefon 0 27 72 / 58 34 - 200 ansprechbar.

Das Eintritts-Gespräch, Voraussetzung für die künftige Mitgliedschaft, ist aber keine Prüfung. Es dient dazu, dem neuen Kirchenmitglied beim Antrag zu helfen und auf seine Wünsche einzugehen. Es kann ja sein, dass sich jemand nicht an seine Kirchengemeinde am Ort, sondern an eine andere Kirchengemeinde anschließen möchte.



Dekan Andree Best
Ev. Dekanat an der Dill

„Wir wollen Ihnen den Weg in die Kirche so leicht wie möglich machen“, sagt Dekan Andree Best. Er steht gerne für ein Eintritts-Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme zu uns.

» **Sprechen Sie uns an:**

**Ihre Eintrittsstelle
im Dekanat an der Dill**
Am Hintersand 15

35745 Herborn
0 27 72 / 58 34 - 200
eintritt@ev-dill.de

<https://eintreten.ev-dill.de>



Diakonie 
Diakoniestation
Dietzhöfztal-Eschenburg

Hilfe, die von en kommt

Neues aus der Diakoniestation

Herzlichen Glückwunsch

Konstanze Deis hat an der Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft teilgenommen. Wir freuen uns, gratulieren ihr zum bestandenen Abschluss und wünschen ihr Gottes Segen. Frau Deis arbeitet schon seit 2021 im Team der Pflegedienstleitung und hat sich dafür qualifiziert.



Neue Mitarbeiterin

Wir begrüßen Nicole Nadler in unserem Team. Frau Nadler wird als Krankheitsvertretung die Verwaltung bei den Abrechnungen und den allgemeinen Verwaltungsarbeiten unterstützen.

Herzlich willkommen zurück!

Ganz herzlich begrüßen wir aus der Elternzeit Justyna Diehl als stellvertretende Pflegedienstleitung und Nadine Menz, die uns als Altenpflegerin auf den Pflege-touren unterstützen wird. Wir wünschen beiden einen guten Start in unserer Einrichtung.

Text: Konstanze Deis

Die Diakoniestation - mehr als nur ein Wirtschaftsbetrieb?

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich mich mit dieser Frage an Sie wenden. Unsere - Ihre Diakoniestation wird getragen von den Kirchengemeinden, aber sie muss sich selber finanzieren. Das bedeutet, die Diakoniestation finanziert ihre Ausgaben zu ca. 97 % aus den Erlösen der Pflegeleistungen. 3 % kamen bis jetzt aus Zuschüssen der Diakonie Hessen, wobei diese in 2024 auf 1 % gesenkt werden.

Ja, die Diakoniestation ist insofern ein ganz normaler Wirtschaftsbetrieb. Sie muss rechnen, haushalten, sparen, soweit es geht, investieren wo es nötig ist. Im Jahre 2024 werden wir es schwer haben, unsere Kosten gehen in die Höhe und die Erlöse kommen nicht hinterher. Deshalb werden wir sparen müssen und vielleicht auch die eine oder andere Leistung etwas anders erbringen, als Sie es bisher gewohnt waren. Dafür bitte ich Sie um Verständnis.

Doch unsere Mitarbeitenden sind auch für Sie da, wenn es um mehr geht als Pflege. Ein wichtiges Gespräch, ein Gebet, sich auch mal Zeit zu nehmen, dafür haben wir die sog. „Diakonischen Zeiten“. Diese Zeiten werden maßgeblich durch ihre Spenden finanziert.



Wir brauchen Sie - ihr Engagement, ihre finanzielle Unterstützung und am wichtigsten ihr Gebet.

„Vielen Dank“ dafür und kommen Sie behütet durch das neue Jahr,

Ihr Dr. Eckart Müller, Geschäftsführer der Diakoniestation

Es gehört zu den Zielen der Diakoniestationen, den Menschen eine optimale pflegerische Versorgung in ihrer gewohnten Umgebung zu Hause zu ermöglichen. Die Mitarbeitenden nehmen sich auch über die Pflegetätigkeit hinaus Zeit für Gespräche, Gebete und tröstende Zuwendung. Die Diakoniestation Dietzhölzthal-Eschenburg umfasst das Einzugsgebiet der politischen Großgemeinden Dietzhölzthal und Eschenburg.

Unterstützen Sie unsere Arbeit gerne mit einer finanziellen Spende:

Konto der Diakonie Dietzhölzthal Eschenburg

Ev. Kreditgenossenschaft

DE61 5206 0410 0004 1039 47

GENODEF1EK1

PFARRTEAM



Dorit-Christina Thielmann

📍 Pfarrstr. 3, Ewersbach
 ✉ dorit-christina.thielmann@ekhn.de
 ☎ 02774 2332



Eberhard Hoppe

50% Vakanzvertretung
 📍 Schwalbenstr. 9, Eibelshausen
 ✉ eb.hoppe@t-online.de
 ☎ 0179 2016968

KANTORIN



Miyoung Jeon

✉ organist822@gmail.com
 ☎ 0176 70684171

KÜSTERINNEN

Ewersbach Miriam Junker

☎ 02774 923077

Rittershausen Sonja Becker

☎ 02774 800760

Mandeln

derzeit nicht
besetzt

Steinbrücken Gudrun Grau

☎ 02774 5948

GEMEINDEBÜRO



Petra Ortmann

✉ petra.ortmann@ekhn.de

📍 Oranienstr. 13, Ewersbach
 ✉ kirchengemeinde.ewersbach@ekhn.de
 ☎ 02774 2879



Sabine Kühnel

✉ sabine.kuehnel@ekhn.de

🕒 **Öffnungszeiten**
Dienstag & Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTEN

Ewersbach

📍 Am Marktacker 6
 ✉ kita.ewersbach@ekhn.de
 ☎ 02774 4305

Rittershausen

📍 Ortsstraße 11a
 ✉ kita.rittershausen@ekhn.de
 ☎ 02774 2129

Mandeln

📍 Spitzweg 1
 ✉ kita.mandeln@ekhn.de
 ☎ 02774 3316

Steinbrücken

📍 Am Heckelchen 5
 ✉ kita.steinbruecken@ekhn.de
 ☎ 02774 3385

DIAKONIESTATION DIETZHÖLZTAL-ESCHENBURG

📍 Simmersbacher Str. 17, Eibelshausen
 ☎ 02774 91040



Verabschiedung des Posaunenchores am 07. Januar 2024
Bericht auf S. 26



www.ev-kirche-ewersbach.de



DIETZHÖLZTAL VEREINT



[evangelischindietzhoelztal](https://www.instagram.com/evangelischindietzhoelztal)



Ev. Kirchengemeinde Ewersbach